

## TCI Cutting

### Schnittiger Mix: Wasserstrahlschneiden mit Plasmacutting kombiniert

19.07.18 | Redakteur: [Peter Königsreuther](#)



**TCI Cutting, ein Spezialist für Wasserstrahl- und Laserschneidtechnik, vereine jetzt das Wasserstrahlschneiden in 2D und 3D mit dem Plasmaschneiden in einer einzigen Anlage.**

Drei Schneidköpfe montiert auf einer einzigen Portalbrücke sind des Rätsels Lösung. Sie erlauben es, die Präzision des Wasserstrahls mit der Schnelligkeit und Qualität des HD-Plasmaschneiders zu verbinden, wie der Hersteller erklärt. Die Wasserstrahlschneidmaschine BP-H sei für anspruchsvollste Kundenkreise entworfen und ließe sich gut auf die speziellen Anforderungen der Anwender individualisieren. Die Kombination der beiden Schneidtechnologien in einer Wasserstrahlschneidmaschine bietet, wie es weiter heißt, die maximale Bearbeitungsflexibilität sowohl hinsichtlich des zu bearbeitenden

Laut TCI Cutting wird das Schneiden von Werkstoffen jetzt so vielseitig wie nie. Denn der Spezialist für Wasserstrahl- und Laserschneidtechnik hat es nach eigenen Angaben geschafft, in seiner Wasserstrahlschneidanlage des Typs BP-H sowohl in 2D als auch 3D zu schneiden und zusätzlich das Plasmaschneiden in dieser Anlage anbieten zu können. Hier ein Blick auf den Plasmaschneidkopf. (Bild: TCI Cutting)

Materials als auch in puncto Materialdicke. Damit aber noch nicht genug, wie [TCI Cutting](#) betont: Sogar 3D-Schnitte sind über den integrierten 5-Achs-Schneidkopf keine Herausforderung mehr.

### **Dieses Schneidsystem beißt sich fast überall durch**

Die Wasserstrahlschneidmaschine stehe für sehr gute Schneidergebnisse und Vielseitigkeit, weil sowohl Stahl, Edelstahl und Aluminium bis 200 mm Dicke als auch Materialien wie Keramik, Stein, Plastik, Holz, Gummi und sogar Lebensmittel geschnitten werden könnten.

TCI Cutting kann dazu noch einen CNC-HD-Plasmaschneidkopf implementieren. Der Plasmabrenner befindet sich bei diesem Konzept, wie es weiter heißt, genau neben dem Wasserstrahlschneidkopf, um die Schneidnutzfläche zu maximieren. Der

Hauptvorteil des Plasmaschneidens ist die erreichbare Geschwindigkeit, die, wie TCI sagt, bei gleichem Material und Stärke, bis zu zehnmal höhere Vorschübe als die Wasserstrahlschneidmaschine in Kombination mit Abrasiv erreichen kann. Auch bei der Maschinendimensionierung beweise [TCI Cutting](#) seine Expertise auf dem Gebiet der Schneidtechnik: Denn wegen der vom Wasserbecken getrennten Portalbrücke, sind auch Sonderkonstruktionen bis zu einer Maximalbreite von 4 m und 30 m Länge möglich.

Hier ein Beispiel aus der Laserschneidexpertise von TCI Cutting:



### [TCI Cutting](#) [Abgespaced! Pfiffige 3D-](#) [Laserschneidanlage entwickelt](#)

20.06.18 - Selbst komplizierte Schnittverläufe soll die neueste Laserschneidanlage von TCI Cutting beherrschen, heißt es. Mit der „Spaceline Fiber“ will das Unternehmen den Anwendern neue Welten erschließen. [lesen](#)

### **Schneiden mit hoher Produktivität bei minimalen Kosten**

Die Software der Wasserstrahlschneidmaschine sorgt dafür, dass das Material optimal ausgenutzt werde und ermögliche dabei die Auswahl unterschiedlicher Schneidqualitäten für verschiedene Konturen – je nach Geschwindigkeit und gewünschtem Finish des Schnitts. Diese Konfiguration mit drei Schneidköpfen in einer Wasserstrahlschneidmaschine an derselben Portalbrücke, garantiere laut Hersteller eine enorme Wettbewerbsfähigkeit, weil ein bedeutender Mehrwert zwischen der Qualität des Schnittergebnisses und der erzielbaren Produktivität in Verbindung mit der Vielseitigkeit des Systems geschaffen werde. Die Vielzahl der möglichen Optionen, zusammen mit der Flexibilität und der Anpassungsfähigkeit der Maschine erhöhe die Produktivität zu minimalen Kosten. Das sind laut TCI zwei Schlüsselfaktoren, die sich durch zusätzliche Datenerfassung und -auswertung im Zuge von Industrie 4.0 noch besser auswirken können.

### **Kombinations-Schneidanlage mit maximal möglicher Höhenregulierung**

Alle Wasserstrahlschneidmaschinen der BP-Serie zeichnen sich laut TCI Cutting durch ihr Gantry-System aus, das besonders robust und leistungsstark, zudem das Schneiden von großen Oberflächen ermöglicht. Außerdem würden sich die BP-H-Wasserstrahlschneidmaschinen durch eine maximal mögliche Höhenregulierung der Z-Achse, die bis 500 mm reiche und dem Kunden die notwendige Vielseitigkeit für höchste Anforderungen in der 3D-Bearbeitung biete, auszeichnen. Des Weiteren bietet das dem Konzept zugrunde liegende Baukastensystem noch zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten, wie Bohreinheiten, die etwa das Anschneiden von Verbundwerkstoffen erleichtern. Und mit einer Wasserniveauregulierung, die es auch optional gebe, könnte geräusch- und sprühnebelarm auch unter Wasser geschnitten werden.

Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt.  
Sie wollen ihn für Ihre Zwecke verwenden?  
Infos finden Sie unter [www.mycontentfactory.de](http://www.mycontentfactory.de).

Dieses PDF wurde Ihnen bereitgestellt von <http://www.blechnet.com>



Impressionen zu möglichen Maschinenkonstellationen der BP-H-Serie von TCI Cutting. (TCI Cutting)



Impressionen zu möglichen Maschinenkonstellationen der BP-H-Serie von TCI Cutting. (TCI Cutting)



Laut TCI Cutting wird das Schneiden von Werkstoffen jetzt so vielseitig wie nie. Denn der Spezialist für Wasserstrahl- und Laserschneidtechnik hat es nach eigenen Angaben geschafft, in seiner Wasserstrahlschneidanlage des Typs BP-H sowohl in 2D als auch 3D zu schneiden und zusätzlich das Plasmaschneiden in dieser Anlage anbieten zu können. Hier ein Blick auf den Plasmaschneidkopf. (TCI Cutting)